

Code of Conduct für Veranstaltungen im Rahmen der Public Climate School



Einführung

Herzlich willkommen bei uns!

Wir möchten, dass unsere Veranstaltung für alle Teilnehmenden ein sicherer und barrierefreier Ort ist. Deshalb haben wir diesen Verhaltenskodex als Orientierungshilfe erstellt. Er gilt für die PCS, ihre Mitglieder und alle, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Wir erwarten, dass sich alle Teilnehmenden an die Verhaltensregeln halten, die unseren Prinzipien und Werten entsprechen.

In diesem Dokument erfährst du, welche Regeln für unsere Veranstaltungen gelten und welche Konsequenzen bei einem Regelverstoß folgen. Außerdem geben wir dir unter „Vor/Während/Nach der Veranstaltung“ wichtige Tipps zum Thema Awareness bei unseren Veranstaltungen. Am Ende des Dokuments findest du noch eine Übersicht mit Informationen zur aktuellen Veranstaltung.

Wir möchten dich für die Bedürfnisse verschiedener Menschen sensibilisieren – also nimm dir Zeit, das Dokument sorgfältig zu lesen und trage deinen Teil zu einer sicheren und barrierefreien Veranstaltung bei.

Prinzipien und Werte der PCS

Wir erwarten von den Teilnehmenden, dass sie selbstverantwortlich handeln und unsere Werte und Prinzipien respektieren.

Wir bitten alle Teilnehmenden, freundlich, verständnisvoll, rücksichtsvoll und tolerant miteinander umzugehen, damit wir eine positive und angenehme Atmosphäre schaffen können, die kulturelle und religiöse Vielfalt sowie unterschiedliche Sexualitäten, Geschlechtsidentitäten und persönliche Merkmale wertschätzt.

Wir hoffen, dass die Veranstaltung für alle eine schöne Erfahrung wird.

Wir dulden keine Diskriminierung jeglicher Art, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, politische, religiöse, soziale, klassistische, rassistische, sexistische, ableistische oder auf das Aussehen bezogene Diskriminierung.



Regeln

Allgemein:

- Den Anweisungen der Organisierenden (Orga) und der Veranstaltenden ist zu folgen.
- Die Regeln des Veranstaltungsortes sind einzuhalten.
- Sei pünktlich und verhalte dich auch anderweitig allen respektvoll gegenüber.

Teilen von Inhalten:

- Fotos und Videos dürfen nur mit klarem Einverständnis aller darauf abgebildeten Personen veröffentlicht werden.
- Teile keine unangemessenen Inhalte. Ob öffentlich oder privat, du darfst keine Bilder oder Texte posten, die andere Teilnehmende beleidigen. Jeder Post, der Gewalt, Herabsetzung, sexuelle Andeutungen, Sexismus,
- Vulgarität, Hassrede oder sonstige unangemessene Inhalte enthält, wird nicht toleriert. Gute Absichten rechtfertigen keine unangemessenen Inhalte - das gilt auch für Memes.

Gewalt:

- Keine psychische und/ oder physische Gewalt gegen Menschen oder Sachen ausüben oder tolerieren.
 - Sexuelle Belästigung (auch versuchte) und unerwünscht aufdringliches Verhalten führt zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung – zu jeder Zeit.
 - Nichts absichtlich beschädigen. Keine Situationen provozieren, die das fördern. Schäden sofort der (lokalen) Orga melden.
-



Vor der Veranstaltung

Kontakt und Fragen

Solltest du im Vorfeld Fragen haben, sei es zu dem Dokument selbst oder Gleichstellung sowie Awareness auf der bevorstehenden Public Climate School, melde dich gerne jederzeit unter: awareness@publicclimateschool.de

Gestaltung von Inhalten

Vorab möchten wir anmerken, dass dies auch für uns neben einem Lehr- auch immer noch ein Lernraum ist und wir daher teilweise ebenfalls nicht alle der folgenden Punkte inkludieren. Diese sind daher als ein erstrebenswertes Ideal zu begreifen. Um dennoch eine möglichst inklusive Veranstaltung sowie Materialien zu erschaffen, bitten wir dich, folgende Punkte in der Gestaltung zu beachten:

- Alle Inhalte sollten in gendergerechter Sprache gestaltet werden. Sollte es keine genderneutrale Formulierung geben, ist beim Gendern das Sternchen / der Asterisk (*) zu präferieren.
- Alle Inhalte sollten möglichst barrierefrei gestaltet werden. Dabei ist unter anderem auf eine gute Lesbarkeit zu achten. Ausführlichere Informationen und Hintergründe findest du unter der Webseite: www.leserlich.info
- Wenn nötig, sollten Inhalte mit angebrachten Inhaltswarnungen versehen werden. Wenn in einem Vortrag/Workshop etc. inhaltlich ein potenziell „triggerndes“ Thema behandelt wird (bspw. Rassismus, Sexismus, (sexualisierte) Gewalt, Substanzmissbrauch etc.) und dies nicht aus dem Titel/der Beschreibung etc. hervorgeht, sollte es zu Beginn des Vortrages/Workshops etc. mit einer Inhaltswarnung kenntlich gemacht werden.
- Alle Inhalte sollten im Vorfeld auf diskriminierende Inhalte geprüft werden. Dazu gehören neben offiziellen Programmpunkten auch die Inhalte des Rahmenprogramms. Diskriminierende Inhalte werden hier genauso wenig geduldet wie in anderen Bereichen der Veranstaltungen.
- Alle Inhalte sollten möglichst verständlich für Newcomer*innen gestaltet werden. Um die Inhalte für alle Menschen verständlich zu machen, bitten wir darum, die Inhalte so zu gestalten, dass auch Personen, die neu bei Veranstaltungen der PCS sind, diese verstehen können. Dazu gehört u.a. die Erklärungen von internen Begriffen, Abkürzungen und Strukturen. Sollte eine Veranstaltung nicht für Newcomer*innen zugänglich sein, dann sollte dies bereits vorab in der Beschreibung gekennzeichnet werden (z.B. indem gesagt wird, dass Vorwissen notwendig ist).



Während der Veranstaltung

Ansprechpersonen: Juliane Müller und das Awareness-Team vor Ort.

Meldemöglichkeiten:

- Wenn es im Rahmen der Veranstaltung zu Diskriminierung, (sexualisierter) Gewalt oder anderen Grenzüberschreitungen kommt, kannst du diese jederzeit melden. Dazu hast du zwei Optionen:
 1. **Direkt/Persönlich** kannst du dich während der gesamten Veranstaltung mit deiner Meldung an unsere Teammitglieder wenden. Natürlich kannst du dich auch jederzeit bei der Orga vor Ort melden. Wir haben immer ein offenes Ohr für dich!
 2. **Anonym** kannst du uns über die Meldestelle der PCS erreichen:
<https://publicclimateschool.de/uber-uns/meldestelle/>

Achtsamkeit und Consent

- **Geht respektvoll und achtsam miteinander um.** Stelle sicher, dass alle Teilnehmenden sich damit wohlfühlen können, ihre Meinungen und Bedürfnisse zu äußern und dass du andere mit deinen Äußerungen nicht verletzt. Das beinhaltet unter anderem auch zu reflektieren, wie viel Raum jede*r von uns einnimmt (z.B. Redeanteil).
- **Achtet aufeinander.** Diese Woche kann begeisternd und mitreißend sein. Achte auf und hab ein offenes Ohr für andere, wenn du die Kapazitäten dazu hast. Verweise andere Teilnehmende bei Bedarf an das Orga-Team vor Ort. Sei sensibel dafür, dass Menschen unterschiedlich intensiv an der Veranstaltung teilnehmen können oder wollen.
- **Beteilige dich.** Jede*r ist herzlich dazu eingeladen, die eigene Meinung zu äußern, Fragen zu stellen oder um Klärung zu bitten, unabhängig vom bisherigen Erfahrungsstand. Wir alle wollen dazu beitragen, dass alle gehört und ernst genommen werden.
- **Sei umweltfreundlich.** Versuche, dich so nachhaltig wie möglich zu verhalten, deinen sozialen und natürlichen Umwelt gegenüber.



- **Halte dich an Consent.** Führe keine Aktionen durch, für die du nicht die ausdrückliche Zustimmung von allen Beteiligten und davon Betroffenen hast. Und denke immer daran, **Consent is like FRIES** (*Übereinkunft ist wie „Pommes“*):
 - **Freely given.** (*frei gegeben*) Die Zustimmung ist eine Entscheidung, die freiwillig und ohne Druck, Manipulation oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol getroffen wird.
 - **Reversible.** (*umkehrbar*) Alle können ihre Meinung über das, was sie tun möchten, jederzeit ändern und ihre Zustimmung zurückziehen. Auch wenn im Vorfeld oder Vergangenheit schon einmal zugestimmt wurde.
 - **Informed.** (*informiert*) Einer Sache kann nur zugestimmt werden, wenn die Person alle Hintergründe und Informationen kennt.
 - **Enthusiastic** (*enthusiastisch*). Du solltest nur Dinge tun, die du wirklich tun WILLST. Nicht Dinge, von denen du glaubst, dass du sie tun musst.
 - **Specific.** (*spezifisch*) Die Zustimmung gilt für eine spezifische Situation. Wenn eine Person zu einer Sache ja sagt, bedeutet das nicht, dass sie auch zu anderen Dingen ja sagt.
-



Nach der Veranstaltung

Mitteilungen und Feedback

- **Mitteilungen und Feedback** sind selbstverständlich auch nach der Veranstaltung noch möglich. Dazu hast du zwei Optionen:
 1. Schreib eine **Mail** an: info@publicclimateschool.de.
 2. Du möchtest uns lieber **anonym** schreiben? – Nutze dafür gerne unsere **Meldestelle**:

<https://publicclimateschool.de/uber-uns/meldestelle/>

- Gib uns **Feedback**!

Awareness ist ein fortlaufender und nie endender Prozess. Um die zukünftigen Veranstaltungen noch sicherer für **alle** Menschen zu machen, sind wir auf dein Feedback angewiesen. Wir freuen uns über deine Ideen!

Informationen zur aktuellen Veranstaltung:

- Wenn du Fragen oder Anmerkungen bezüglich der **Barrierefreiheit vor Ort** hast, melde dich gerne bei der veranstaltenden Lokalgruppe.
- **Generelle Informationen** zu der Veranstaltung bekommst du bei der Lokalgruppe vor Ort, auf unserer Webseite oder bei uns unter: info@publicclimateschool.de.

Neben dem Code of Conduct steht es jeder Lokalgruppe zu, diesen durch ein lokales Awareness-Konzept zu erweitern.
